

**WANDERUNG**

## Gemütlicher Spaziergang zum Parkwald (I)



**INFO**

**1.8 km**

↑↓ 434 hm - 434 hm

**95 hm**

↑ 502 hm ↓ 434 hm

leicht

**0.75 h**

**LOCATION**

📍 Bahnhofstrasse 2  
6354 Vitznau  
Schweiz

### Spaziergang zum Parkwald

Die Wanderung führt vorbei an einigen architektonischen Highlights und ist optimal geeignet, um Vitznau zu Fuss zu erkunden. Im Parkwald angekommen, genießt man die märchenhafte ruhige Atmosphäre und das Plätschern des Wasserfalls.

# Tourenbeschreibung

Der Spaziergang startet bei der Schiffstation von Vitznau. Die denkmalgeschützte Station wurde 1912 erbaut und liegt gleich neben dem Bahnhof der Rigi-Bahn. Der Entwurf im Heimatstil stammt vom international bekannten Luzerner Hotel-Architekten Emil Vogt.

Vorbei an der Schiffstation geht man am Seeufer entlang Richtung Westen zum Holzsteg. Der Steg führt über das Wasser, vorbei am runden Speisesaal mit Panoramafenstern des historischen [Hotels Terrasse](#). Der Speisesaal wurde 1929 vom Luzerner Architekten Arnold Berger gebaut. Im Inneren des Saales befindet sich ein grosses Wandbild des Kunstmalers Eduard Renggli.

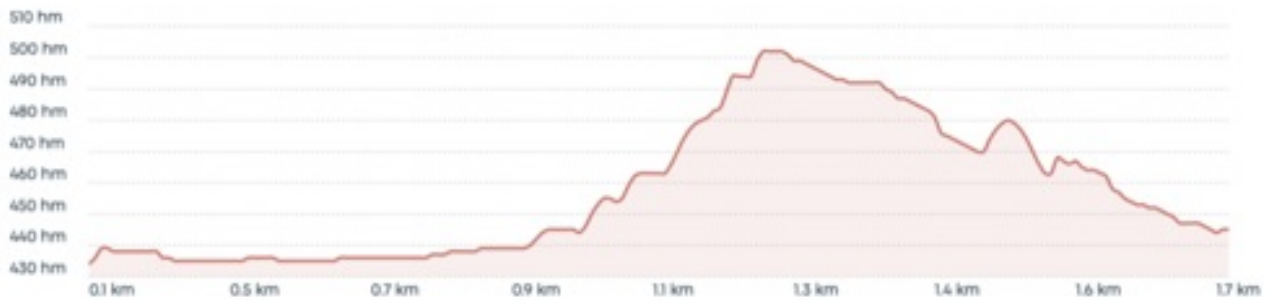
Nun wird der Kurpark durchquert und nach rechts Richtung Seestrasse abgebogen. Dort trifft man auf das im Jahre 1894 eingeweihte ehemalige Schulhaus. Heute ist dort das Regionalmuseum beheimatet. Direkt neben dem Schulhaus steht die [Markus-Kirche](#). Sie wurde 1904 eingeweiht und gehört zu den ersten reformierten Kirchen in der Zentralschweiz.

Weiter geht's auf der Seestrasse und direkt dem See entlang in Richtung Vitznauer Bootshafen und [Park Hotel](#). Auf der rechten Seite befindet sich etwas erhöht das ehemalige Restaurant Schiff. Mittlerweile ist daraus das Pop-up-Restaurant Schiff Ahoi geworden, das im Sommer seine Luken für Gäste öffnet. Ein kleiner Blick zurück in die Vergangenheit: Um 1900 waren hier die Pferde des Park Hotels untergebracht.

Sobald man beim beeindruckenden Parkhotel angekommen ist, wird die Strasse überquert und es geht Richtung Parkwald am Bach entlang leicht bergauf. Am Anfang des Waldes, neben dem Parkplatz, gibt es eine kleine, natürliche Felswand mit einer Grotte. Vor langer Zeit war dort ein Eiskeller. Das Eis kam zu dieser Zeit vom Lauerzersee. Dort wurden Eisblöcke für den Sommer produziert und mit dem Pferdegespann nach Vitznau transportiert. Damit das Eis während des Transportes nicht schmolz, bedeckte man es mit Stroh. Bis ungefähr 1880 befand sich auf dem Areal des heutigen Park Hotels eine Bierbrauerei.

Nun geht es weiter in den Parkwald. Im Wald angekommen wännen sich Wanderer in einer anderen Welt. Hier geniesst man die Ruhe, hört auf das Plätschern des Wasserfalls, entdeckt die verschlungenen Wege durch die Felsen und über den Bach. Man lässt sich von der Schönheit und der wunderbaren Stimmung verzaubern. Der ideale Ort, um eine Pause einzulegen.

Vor dem Rückweg zur Schiffstation, empfiehlt sich ein Abstecher auf den Berg. Sobald man beim Bergaufwandern aus dem Wald kommt, eröffnet sich eine wunderbare Sicht auf das Park Hotel und den [Vierwaldstättersee](#). Von hier geht man wieder durch den Parkwald zurück auf die Seestrasse oder man folgt dem Weg weiter hinauf über Schafweiden zur Wylenstrasse. Ab da geht es auf der Strasse wieder stetig leicht bergab zurück in Richtung Vitznau Dorf.



1. Startpunkt
2. Villa Seemattli
3. ehemaliger Eiskeller

1. Startpunkt
2. Villa Seemattli
3. ehemaliger Eiskeller

## Impressionen

